

Radeln, Skaten und Joggen für Hospiz

Spenden-Sport-Event am Freitag bringt dem Förderkreis zehn Euro pro Teilnehmer.

DESSAU/MZ - 129 Aktive sind im vergangenen Jahr zur traditionellen Benefizveranstaltung zugunsten des Anhalt-Hospizes an den Kühnauer See gekommen. Am Freitag, beim achten Sport-Event sollte diese Zahl überboten werden, um bei gemeinsamen sportlichen Aktivitäten Geld für das Anhalt-Hospiz zu sammeln. Alle Sportbegeisterten sind ab 16 Uhr eingeladen beim Schwimmen, Radfahren, Joggen, Skaten, Nordic Walking oder sogar beim Triathlon mitzuwirken.

Jeder kann sich dabei an seiner eigenen Fitness orientieren. So gibt es beim Radfahren eine gemütliche 12 Kilometer lange Runde und eine sportlichere Strecke von 20 Kilometern. Die Läufer und Walker umrunden den Kühnauer See mit rund sechseinhalb Kilometern und die Skaterstrecke ist für etwa 25 Minuten ausgelegt.

Das Organisationsteam vom Förderkreis des Anhalt-Hospizes, um Martin Grünthal, hat gut vorgear-



Ein Bild aus dem vergangenen Jahr, als das Hospiz zum Sport und zur Unterstützung der Hospizarbeit aufgerufen hatte.

FOTO: VERANSTALTER

beitet und hofft, in diesem Jahr die „Marke“ von 150 Teilnehmern zu überschreiten. „Wir hoffen, dass wir viele bekannte aber auch neue Gesichter am Freitag begrüßen

dürfen. Machen Sie mit! Das Wetter soll für solch ein Sport-Event gut werden und im Anschluss an gesunde Bewegung hält Wolfgang Höll für alle Teilnehmer Bratwurst-

chen und Getränke bereit“, ruft Anja Schneider, die Geschäftsführerin der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft zum Mitmachen für einen guten Zweck auf.

„Ein herzlicher Dank gilt außerdem unseren Sponsoren, die sich seit Beginn des Sport-Events 2007 immer wieder engagieren, in dem sie für jeden Teilnehmer zehn Euro für die Arbeit des Hospizes spenden“, sagt Anja Schneider. Sie erklärt weiter: „Das Engagement für Spenden ist notwendig, denn jährlich müssen zehn Prozent der Kosten für die Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden sowie der Angehörigen durch das Hospiz selbst aufgebracht werden. Dazu brauchen wir Ehrenamtliche Begleiter und finanzielle Unterstützung.“

Übrigens können Radfreunde auch in diesem Jahr ab 15 Uhr - und damit eine Stunde vor Beginn - den kostenlos durchgeführten Fahrrad-Check vom „Radhaus-Becker“ nutzen.

Mitteldesche Freitag 23.6.2015